**Zweiter Termin zur Gruppenberatung von**

**landwirtschaftlichen Betrieben im Vorwald**

Das Kooperationsprojekt der AG Vorderer Bayerischer Wald und der ILE Vorderer Bayerischer Wald bietet Landwirten Gruppenberatung zu verschiedenen Themen. Der zweite Termin findet am 13.05.2022 in Wald zum Thema „Pflanzenschutz und Grünland“ statt.

Nachdem die Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Boden“ Ihren Auftakt macht, werden am Freitag, 13.05.2022 die Themen „Pflanzenschutz und Grünland“ im Fokus stehen.

Auf einer Fläche zwischen Wutzldorf und Woppmannsdorf in der Gemeinde Wald wird die Beraterin Lisa Kipfelsberger vom Erzeugerring am Freitag den 13.5. um 18:00 Uhr informieren: „Ich freue mich darauf mit den Landwirten ins Gespräch zu kommen und die aktuellen Themen zu Pflanzenschutz und Grünland zu besprechen.“ Es wird über aktuelle anstehende Maßnahmen bei Getreide und Mais informiert sowie zu Themen wie Düngung und die Bestandsführung im Grünland beraten. Alle interessierten Landwirte sind dazu eingeladen. Die Teilnahme ist dank der Förderung über das Regionalbudget der ILE Vorderer Bayerischer Wald kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der genaue Standort der Veranstaltung kann hier eingesehen werden: [www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de/aktuelles](http://www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de/aktuelles).

Es folgen weitere Veranstaltungen. Über diese wird auf der Seite der ILE Vorderer Bayerischer Wald informiert. Es ist eine Teilnahme an einzelnen oder an allen Veranstaltungen möglich.

Ergänzende Informationen:

Die elf Kommunen der AG Vorderer Bayerischer Wald Altenthann, Bernhardswald, Brennberg, Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald, Wiesenfelden, Wiesent, Wörth a.d.Donau und Zell bieten den Landwirten aus den elf Kommunen eine Veranstaltungsreihe zur Gruppenberatung zu verschiedenen landwirtschaftlichen Themen an. Die Veranstaltungen finden jeweils auf wechselnden landwirtschaftlichen Betrieben statt. Inhaltlich sollen u.a. die Themenbereiche Boden, Biolandbau/Nachhaltigkeit, Direktvermarktung, Grünlandnutzung, Pflanzenschutz und mögliche Förderungen von externen Spezialisten behandelt werden.